

Schule an den Linden (GGS) Vinsebeck

Schulweg 3a
32839 Steinheim-Vinsebeck
05233 8190
ggs.vinsebeck@t-online.de



Vinsebeck, den 06.08.2020

Rahmenbedingungen des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) NRW

Allgemeine Hinweise zum Schuljahres- und Unterrichtsbeginn 2020/2021

Liebe Eltern der Schule an den Linden,

es ist natürlich eigentlich *unüblich*, dass ich mich schon vor Schuljahresbeginn und vor dem ersten Schultag im neuen Schuljahr 2020/2021 an Sie wende – aber die Umstände sind es eben nach wie vor auch: *unüblich*.

Gleichwohl begrüße ich Sie natürlich zuallererst ganz herzlich im besagten neuen Schuljahr 2020/2021. Ich hoffe, es geht Ihnen und Ihren Familien allen Widrigkeiten zum Trotz bestens. Ich wünsche Ihnen immerzu das Beste.

Wie Sie sicherlich der täglichen Berichterstattung in den Medien haben entnehmen können, hat das Ministerium für Schule und Bildung NRW in dieser Woche den Rahmen für den Unterrichtsbetrieb im neuen Schuljahr gesetzt. Es geht **inhaltlich** im Voll- und Regelbetrieb gemäß Vorgaben unserer Ausbildungsordnung weiter. Alle Fächer werden in allen Klassen vollumfänglich unterrichtet – sofern das Infektionsgeschehen und die Personalsituation es gestatten.

Schulorganisatorisch freilich knüpft das Ministerium den Unterrichtsbetrieb aus gutem Grunde an enge Vorgaben, die ich Ihnen folgend näher erläutern werde und die sich natürlich abbilden in unserem schuleigenen Hygieneplan, der Ihnen gleichsam als Anhang im pdf-Format zugeht. Bitte lesen Sie alle Informationen sorgsam durch. Vielen Dank.

Maßgeblich für die folgenden Ausführungen ist der MSB-Erlass „Wiederaufnahme eines angepassten Schulbetriebs in Corona-Zeiten zu Beginn des Schuljahres 2020/2021“ vom 03.08.2020.

Maskenpflicht an allen Schulen in NRW

Jene Praxis, die wir uns vor den Sommerferien selbst auferlegt hatten, ist nun zwingend vorgeschrieben: Sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände besteht für alle Beteiligten absolute Maskenpflicht. Einzig am festen Arbeitsplatz innerhalb des jeweiligen Klassenraumes brauchen die Kinder keine Masken tragen. Das Abstandsgebot in den Klassenräumen bleibt aufgehoben, damit alle Kinder zeitgleich im Präsenzbetrieb unterrichtet werden können.

Nähere Hinweise zu unserer erprobten „Maskenpraxis“ entnehmen Sie bitte unserem Hygieneplan.

Prinzip fester Lerngruppen

Um im Fall der Fälle Infektionsketten bestmöglich nachvollziehen und Infektionscluster so gering wie nur irgend möglich halten zu können, findet der Unterricht nur im Klassenverband als fester Lerngruppe statt. Arbeitsgemeinschaften oder klassenübergreifender Religionsunterricht sind gegenwärtig nicht möglich. Jede Lerngruppe nutzt zugewiesene Ein- und Ausgänge sowie festgelegte Pausenzeiten u.a. (siehe auch Hygieneplan), frühmorgens führt der Schulweg in mittlerweile sehr bewährter Manier direkt in die Klassenräume.

Angebote wie Schwimmunterricht, Seelsorge, Kontaktunterricht, JEKITS etc. können nur im Klassenverband und deshalb ggf. auch nur wechselweise, d.h. vierzehntägig stattfinden. Ihre Klassenlehrkräfte werden Sie informieren.

Stundenplan für die Zeit vom 12. August bis zu den Herbstferien

Bitte entnehmen Sie der folgenden **Übersicht, an welchen Tagen Ihr Kind wie viele Unterrichtsstunden hat**. Die genauen Unterrichtsverteilungen der einzelnen Klassen geben die Klassenlehrkräfte am Mittwoch aus.

Den Vorgaben des o.g. MSB-Erlasses entsprechend darf Sportunterricht bis auf Weiteres nur draußen und nicht in der Sporthalle angeboten werden. Das Singen im Musikunterricht ist untersagt. Der inhaltliche Schwerpunkt der ersten Schulwochen wird selbstverständlich auf den Kernkompetenzbereichen Lesen, Schreiben und Rechnen liegen.

Wichtiger Hinweis: Wir unterrichten schon am ersten Schultag, d.h. Mittwoch, den 12. August entsprechend des folgenden Planes, damit der Unterricht nicht für alle Kinder zur gleichen Zeit endet. Bitte beachten. Vielen Dank.

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b
montags	4	4	4	4	6	6	6	6
dienstags	4	4	6	6	4	4	4	4
mittwochs	4	4	4	4	6	6	6	6
donnerstags	4	4	6	6	4	4	4	4
freitags	4	4	4	4	6	6	6	6

Das freiwillige musikalische Angebot „**JEKITS**“ der Musikschule Steinheim findet für die angemeldeten Kinder der Klassen 3a und 3b **donnerstags** in der fünften und sechsten Unterrichtsstunde zusätzlich statt.

Kinder mit coronarelevanten Vorerkrankungen oder entsprechenden Angehörigen im häuslichen Umfeld

Sollte Ihr Kind selbst oder Angehörige im direkten häuslichen Umfeld Ihres Kindes in der gegenwärtigen Situation durch Vorerkrankungen besonders gefährdet sein, so wenden Sie sich bitte jederzeit vertrauensvoll an mich. Wir werden in jedem Einzelfall eine Lösung finden.

Kinder mit COVID-19-Symptomen

Kinder, die im Schulalltag COVID-19-Symptome (wie insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks- bzw. Geruchssinns) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Zum Schutz aller Anwesenden dürfen diese Kinder gem. § 54 Abs. 3 SchulG NRW nicht in die Schule geschickt werden bzw. müssen von den Eltern abgeholt werden. Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Institutes zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens soll ein Kind mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung des Wohlbefindens für zunächst 24 Stunden zu Hause beobachtet werden. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt das Kind wieder am Unterricht teil. Kommen aber weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen. (Erlass S.7)

Offene Ganztagschule (OGS) und Randstundenbetreuung bis 13.00 Uhr

Der OGS-Betrieb und die Randstundenbetreuung bis 13.00 Uhr werden vollumfänglich im regelhaften Betrieb sowie unter Beachtung des schulischen Hygienekonzeptes angeboten. Zudem gilt für den Bereich der OGS, dass das Tragen von Masken in den OGS-Gruppenräumen nicht erforderlich ist. (Erlass S.15 f.)

Nähere Informationen zum OGS-Betrieb gehen Ihnen ggf. zeitnah durch unsere neue Leitung der OGS zu.

Schulbusse und der weitgehende Regelbetrieb

Um in den weitgehenden Regelbetrieb zurückkehren zu können, setzt die Landesregierung primär auf das Prinzip fester Lerngruppen, die zueinander nicht in Kontakt treten sollen. So lassen sich ggf. Infektionsketten genau nachvollziehen und umgehend eindämmen. Eine infrastrukturell bedingte Schwachstelle dieses Ansatzes ist sicherlich der Schulbusbetrieb. Kinder verschiedener Lerngruppen aus unterschiedlichen Schulen und Schulformen treffen aufeinander - und das auf sehr beengtem Raum. Wir wissen natürlich sehr genau, dass die Schulbusse in vielen Fällen unverzichtbar sind. Falls Sie Ihr Kind aber doch selbst zur Schule bringen könnten, so wäre das insbesondere während der nun nahenden Herbstwochen bei steigendem Infektionsgeschehen mit Sicherheit sehr hilfreich. Auch dafür bedanke ich mich in aller Form – wohlwissend, was Ihnen als Eltern weiterhin abverlangt wird.

Betretungsverbot der Schule an den Linden

Leider kann und darf die Schule an den Linden derzeit nicht jenes offene Haus sein, das wir alle kennen und schätzen. Außer den Schulkindern und den Beschäftigten darf gegenwärtig nur das Schulgebäude und betreten, wer im Rahmen von Mitwirkungsgremien (Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenz) schriftlich eingeladen wurde oder wer einen verbindlich vereinbarten Gesprächstermin hat. Im Schulgebäude gilt strikte Maskenpflicht.

Hygieneplan der Schule an den Linden

Die vom Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB) verfügte Wiederaufnahme eines „angepassten Schulbetriebs in Corone-Zeiten“ geht einher mit einer Vielzahl **hygienischer Begleit- und Schutzmaßnahmen**, die von den Schulen zu treffen sind – das ist das „angepasste“ im „Schulbetrieb“. Die hygienischen Begleit- und Schutzmaßnahmen der Schule an den Linden erläutern wir Ihnen detailliert im Anhang „Hygieneplan“, der Ihnen zusammen mit diesem Schreiben als pdf-Datei zugeht und den wir aufmerksam zu lesen bitten.

Sämtliche durch den ministeriellen Erlass genannten Anpassungen und Einschränkungen gelten bis auf Widerruf und sind abhängig vom Infektionsgeschehen. Wir hoffen selbstverständlich nur das Beste, bereiten uns aber auf alle Eventualitäten bestmöglich vor. Insbesondere mit Blick auf weitere digitale Lernangebote im Falle von letztlich immer möglichen Quarantänephasen einzelner Kinder, Klassen oder der gesamten Schule werde ich Sie im Rahmen der anstehenden Klassenpflegschaftssitzungen (in der Aula, auf Abstand) detailliert informieren.

So viel an dieser Stelle, liebe Eltern, so viel für heute. Es wird mutmaßlich nicht das letzte Schreiben dieser Art sein, das ich Ihnen zukommen lassen muss. Wir werden weiterhin gemeinsam das Allerbeste aus der Situation machen. Dafür bedanke ich mich im Namen aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich bei Ihnen.

Für Ihre Nachfragen und Rückmeldungen, aber auch für Ihre Sorgen, Wünsche und Nöte habe ich sehr gerne und jederzeit ein offenes Ohr. Rufen Sie mich einfach an – Sie erreichen mich über unsere Schulrufnummer 05233 8190.

Mit freundlichem Gruß aus der Schule an den Linden

gez. **Ingo Kortmann** / Schulleiter